

Am Geburtstage Abbee Franz v. Liszt's (22. Okt. 1935) im Schottenhof zu Wien. Das Bild zeigt das Arrangement im Salon der Wohnung, in die Franz Liszts Familie seit dem Jahre 1863 innehat, und in der Abbee Franz Liszt seit dem Jahre 1869 bei seinem jedesmaligen Aufenthalte in Wien als lieber Gast wohnte. Der erste Mieter der Wohnung war der Erste österr. k.k. Generalprokurator Dr. Eduard Ritter von ~~Lis~~ Liszt von 1863 bis 1879. Dann hatte dessen Witwe Frau Henriette von Liszt bis zu ihrem Tode 1920 die Wohnung inne. Unser Bild zeigt (rechts von der Büste) den ~~jet~~ seitherigen Mieter der Wohnung, Abbee Franz v. Liszts Cousin Universitätsprofessor und Regierungsrat Dr. Eduard Ritter von Liszt.

(Im Hintergrund links von der Büste das Bild des ~~ehem~~ weiland k.k. Generalprokurators Dr. Eduard R. v. Liszt, rechts von der Büste das Bild von Abbee Franz Liszts ~~U~~ Grossvater und Dr. Eduard R. v. Liszts sen. Vater Georg Adam v. Liszt.)





Abb. 45, zu S. 73.

Der Schottenhof (Benediktiner-Abtei U. L. F. zu den Schotten) in Wien, 1. Hof,  
zu Lebzeiten des Meisters.

Gegenüber dem Beschauer die Südostfenster der v. Liszt'schen Wohnung.

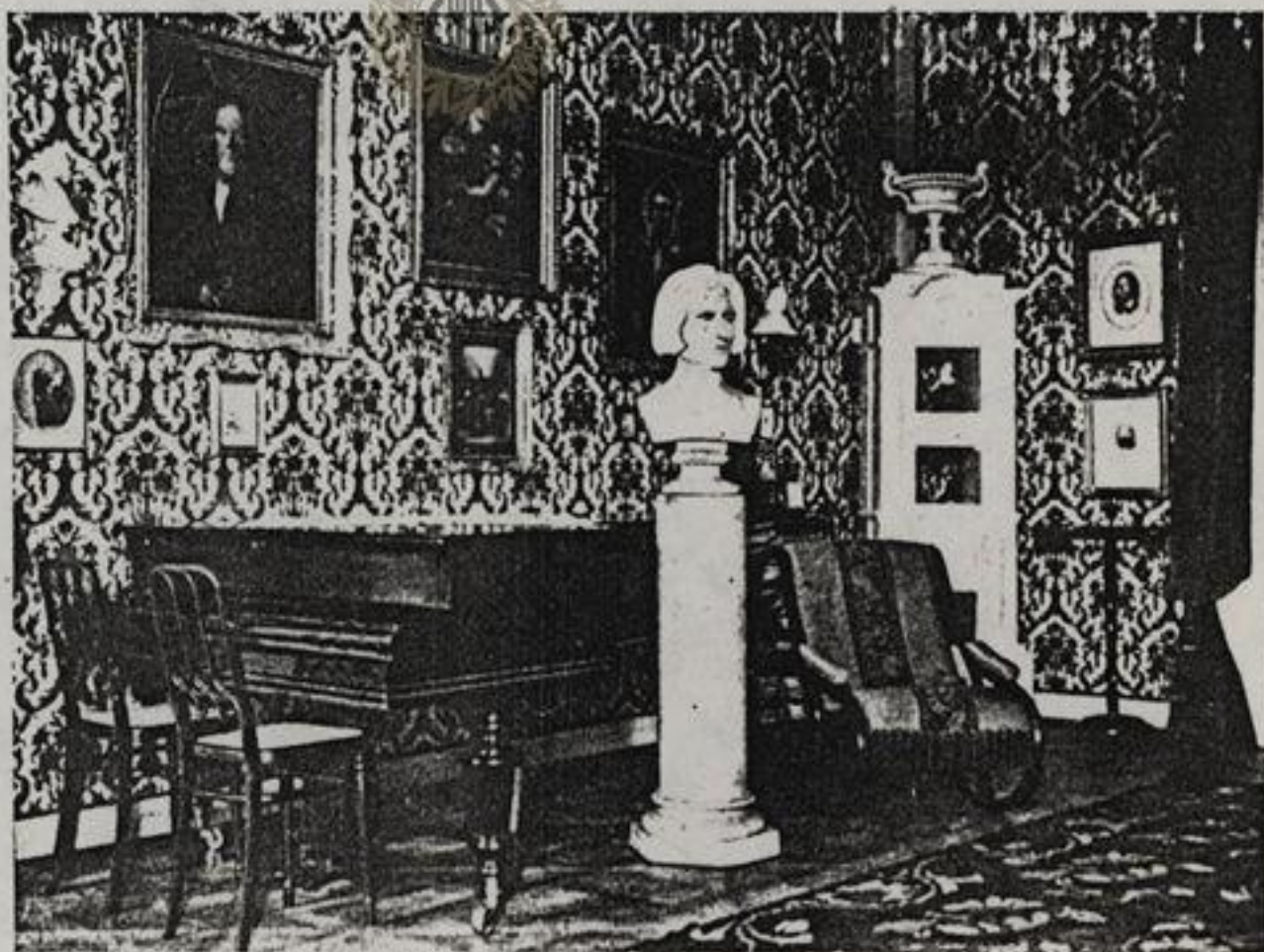


Abb. 46, zu S. 74.

Der v. Liszt'sche Musiksalon („blauer Salon“) im Schottenhof zu Wien, Klavierseite.

(Photo Willinger, Wien.)